

Was soll ich tun? Tipps zum Seiteneinstieg gesucht

Beitrag von „angie2005“ vom 20. Dezember 2005 13:26

Hallo,

ich bin Bauingenieurin und angesichts der desolaten Lage auf dem Arbeitsmarkt an einem sicheren Beruf interessiert. Ich habe Mann, Kind und Haus zu versorgen. Nach der Geburt meines Sohnes hat mein altes Büro mich weggemobbt (Mütter sind nicht einsatzbereit etc. trotz 40-h-Woche und Mann, der im Notfall einspringt). Da hab ich glücklicherweise etwas neues gefunden, aber das neue Büro steht kurz vor der Insolvenz.

Angesichts der nackten Existenznot ist mir mein alter Wunsch, Lehrerin zu werden, wieder eingefallen und ich hab gelesen, dass sowohl Hamburg als auch Schleswig-Holstein den Quereinstieg inkl. Referendariat für Berufsschullehrer ermöglichen. Ich könnte z.B. Metallkunde unterrichten und ich habe auch Erfahrungen in der Lehre durch meine Promotion und die Betreuung von Vorlesungen etc. (obwohl das natürlich ein himmelweiter Unterschied zu Azubis ist).

Gibt es hier Leute, die mir sagen können, ob ich ernsthaft Chancen hätte bei einer Bewerbung? Wo muss ich mich denn da bewerben? Gibt es nur eine zentrale Stelle in den Bundesländern oder bewirbt man sich direkt an den Schulen?

Gibt es eine Übernahmegarantie nach dem Ref.? Sonst wäre ich völlig raus aus meinem alten Job und würde dann da ohne alles stehen.

Außerdem bin ich schon 35 und ich gebe es zu, dass wir trotz der ganzen Jobmisere uns sehnlichst ein zweites Kind wünschen und ich das Vorhaben zwangsweise in den nächsten 5 Jahren realisieren müsste (oder es doch aufgebe, weil es nicht geht).

Es ist einfach alles ziemlich schief gelaufen beruflich, und ich bin immer noch super enttäuscht, dass ich meinen Arbeitsplatz in meinem alten Büro aufgeben musste. Es war einfach nicht mehr auszuhalten und es war offensichtlich, dass man mich loswerden wollte (habe es dort als einzige Frau gewagt, schwanger zu werden). Da erhoffe ich mir als Lehrerin mehr Sicherheit.

Kann mir jemand ein paar Tipps geben?

Danke,

Angie

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. Dezember 2005 15:33

Tipps kann ich Dir insofern folgende geben:

In Ba-Wü ist in Mangelberufen, glaube aber, dass Bauigel nicht dazu gehören, ein Direkteinstieg ohne Referendariat möglich. Weiß nicht, ob es das bei Euch da oben auch gibt.

Vorteil: Man wird gleich von Anfang an einer Schule zugeteilt und auch in aller Regel übernommen.

Referendariat bietet, meines Wissens, nie eine Garantie auf Übernahme.

Zweitens: Wo Du Dich genauer erkundigen kannst, weiß ich leider auch nicht. Beim Oberschulamt vielleicht? Wenn Du von denen Schuladressen bekommst, versuche eine Art Praktikum an den Schulen zu machen und auch Unterricht zu halten. Man stelle es sich nämlich oftmals leichter vor und der Bau-Bereich ist nicht immer der einfachste, zudem könntest Du dort auch im BVJ landen.

Ich bin seit Oktober 2004 als Direkteinsteigerin im Holzbereich dabei und inzwischen, nach über einem Jahr, macht es mir auch Spaß. Am Anfang war's furchtbar, ich hätte am liebsten alles wieder hingeschmissen.

Du hast recht, ein großer Vorteil ist die Sicherheit, aber allein davon wird man nicht glücklich. Es ist etwas ganz anderes, was Du ab diesem Zeitpunkt machen wirst. Keine Kunden mehr, keine Kollegen mehr in dem Sinne, wie Du es vorher kanntest, Erfolgserlebnisse beim Abschluss eines gelungenen Projektes fallen weg,....

Auf der anderen Seite steht die Arbeit mit jungen Menschen, man freut sich, wenn sie einem nach der Gesellenprüfung fast um den Hals fallen, da sie eine 2,0 geschafft haben und doch eigentlich mal in einer Förderklasse waren,....

Und es ist, zumindest bei mir, super-stressig. Wochenende bzw. Feierabend kenne ich in dem Sinne nicht mehr. Das war früher eindeutig besser. Selbst um 1/2 10 saß man mit einem Gefühl im Auto, dass man zumindest bis morgen um 8 mit diesem Thema nichts mehr zu tun hat. Als Lehrer ist man jedoch nie fertig.

Kleinkind bzw. sogar 2 kann ich mir im Moment nicht vorstellen. Ich glaube, ich würde durchdrehen.

Falls Fragen sind, einfach melden.

Ansonsten wünsche ich Dir, die richtige Entscheidung zu treffen.

Liebe Grüße

Super-Lion

Beitrag von „textmarker“ vom 30. Dezember 2005 22:07

Hallo angie2005,

ACHTUNG: Glückspilz, wenn Du einen UNI (NICHT FH!!!) Abschluß hast kannst Du in NRW Dein Bauingenieurdiplom OHNE weitere Prüfungen sofort als 1. Staatsexam anerkennen lassen!!!!!! (siehe Anerkennungserlaß) Damit kannst Du Dich ENTWEDER direkt bei den Schulen bewerben und berufsbegleitend das Ref. besuchen:

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Angebote/index.html>

...siehe "Seiteneinstieg an Schulen der Sekundarstufe I". (Am 10.03.06, 12.05.06, 23.08.06 werden wieder hunderte von Stellen veröffentlicht :-))

ODER

Dich für das normale Referendariat anmelden. In NRW gibt es normalerweise nur einen Ref-Einstellungstermin (jeweils Februar, Anmeldeschluß ist Mitte August). In den letzten Jahren hat es aber immer einen SONDEREINSTELLUNGSTERMIN gegeben. Dies entscheidet sich aber erst im Februar oder März. Einstellung wäre dann August 2006

Anerkennung des Diploms:

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Erlasse/Anerkennung.pdf>

allg. Sekundarstufe I Info`s:

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Hinweise/text8.html>

weitere wichtige Info's für NRW

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Erlasse/index.html>

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Hinweise/index.html>

<http://www.tresselt.de/>

Daneben kannst Du unter....

<http://dbs.bbf.dipf.de/zeigen.html?seite=1573>

.....eine SEHR GUTE Übersicht zum Seiteneinstieg in den einzelnen Bundesländern finden!!!

wenn Du noch Fragen, hast melde Dich.

WICHTIG: Lass Dir Deinen Abschluß SO SCHNELL WIE MÖGLICH anerkennen!!!!!! Es kostet Dich nur eine Briefmarke. Es gibt Gerüchte das in den nächsten Wochen ein neuer Anerkennungserlaß verabschiedet werden soll. Die Anerkennung des Diploms als 1. Staatsexam soll nicht nur in NRW, sondern auch in anderen Bundesländern gültig sein :-))

Für die Anerkennung des UNI-Diploms für das "Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen" (= Sekundarstufe I) ist in NRW die Bezirksregierung Münster zuständig 0251-411-4208 oder 0251-411-0 (Zentrale)

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/beru...tieg/index.html>
<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/beru...itt1/index.html>
<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/beru...itt2/index.html>

Gruß und viel Glück!
textmarker

Beitrag von „angie2005“ vom 1. Januar 2006 14:36

Hallo ihr,
vielen Dank fuer die Antworten. Ich habe mich in den letzten Tagen intensiv in diesem Forum umgeschaut und einen Einblick in die Arbeit eines Lehrers bekommen. Das ist wohl doch etwas ganz anderes als ich bisher gemacht habe, aber es erscheint mir nicht uninteressant.

Sowohl in Schleswig-Holstein als auch in HH hab ich inzwischen bei den Behoerden angerufen und mir in S-H quasi eine Abfuhr erteilen lassen. Dort gibt es jedes Jahr 80 Bewerber für ca. 15 Stellen und so recht passt denen meine Bauing-Ausbildung nicht, obwohl ich versucht habe, sie meistbietend als Stahlbauingenieurin zu verkaufen (was auch den Tatsachen entspricht). In HH war man auch eher zurueckhaltend.

Interessant finde ich den Hinweis, dass es demnaechst Aenderungen gibt, dass evt. überall ein Uni-Diplom als 1. Staatsexamen anerkannt wird. Da tut sich wohl momentan einiges. Da ich gerade einen Job habe, warte ich vielleicht noch ein paar Monate? Evt. komme ich um das schlecht bezahlte Ref. drumherum bzw. der Bedarf an Mathe und Techniklehrern waechst weiter und man ist bereit, einen Bauing auf die Schueler loszulassen. Was meinst ihr?

Außerdem: wuerde es Sinn machen, sich das Diplom in NRW anerkennen zu lassen, obwohl ich noerdlich von HH wohne??

Vielen Dank und für 2006 alles Gute,
Angie

Beitrag von „namenlose“ vom 1. Januar 2006 14:56

nicht in allen Bundesländern bekommen quer/seiteneinsteiger das "geringe" Refgehalt, sondern deutlich mehr (sie amchen eine andere Art des Ref).

Evt. komme ich um das schlecht bezahlte Ref. drumherum bzw. der Bedarf an Mathe und Techniklehrern waechst weiter und man ist bereit, einen Bauing auf die Schueler loszulassen. Was meinst ihr?

find ich ne ganz bedenkliche haltung. wenn du dir keine pädagogischen und didaktischen grundkenntnisse aneignen willst, weiß ich nicht, ob das mit dem lehrer werden wirklich so eine gute idee ist. oder würdest du wen eine mauer hochziehen lassen, nur weil derjenige weiß, was ein stein ist?

Beitrag von „textmarker“ vom 1. Januar 2006 19:25

Hallo angie2005,

....den Hinweis mit der Anerkennung hast Du wohl etwas falsch verstanden. In NRW ist es zur Zeit NOCH so das Du Deinen Bauing. - Abschluss ohne Prüfung und ohne Stress als 1. Staatsexam in GHRGe - Sek I anerkannt bekommst.

Diese Anerkennung ist für Seiteneinsteiger ein Geschenk wie man es nicht häufig bekommt!!!!

Sie ist NICHT selbstverständlich!!!!!!

Wenn Du die Anerkennung (= 1. Staatsexam) hast kannst Du versuchen in NRW oder in anderen Bundesländern ins Referendariat zu gehen (oder direkt an die Schule). ABER man bekommt diese Anerkennung meines Wissens in dieser Form NUR in NRW. Ich würde nicht lange Überlegen und mir SOFORT die Anerkennung holen (kostet kein Brot) und DANN abklären inwieweit der Abschluss in Deinem Bundesland gültig ist. Mit einem "regulären" 1. Staatsexam kann man in anderen Bundesländern ja auch ins Ref. gehen.

Mit dem Gerücht, das ein neuer Erlass verabschiedet wird bedeutet für Dich:

eventuell keine Anerkennung mehr und das Nachstudieren von min. einem Fach an der UNI (ca.



2 Jahre) um das 1. Staatsexam zu bekommen.

So ein neuer Erlass kommt ohne Vorwarnung und ist dann sofort gültig!

Also nicht lange Überlegen und die Anerkennung sofort beantragen -KOSTET NICHTS- und beruf Dich auf den Erlass vom 01.02.2005.

Das Ref. ist zwar nervig und man bekommt weniger Geld (ca. 1000.- Euro / Monat) aber Du bekommst auch die dringend benötigte Didaktik, Methodik und [Pädagogik](#) vermittelt.

Bei einem berufsbegleitenden Ref. wirst Du als Lehrer eingestellt und bekommst entsprechend

mehr Geld. Ist dann aber auch doppelt so stressig!

Gruß und viel Glück
textmarker

Beitrag von „angie2005“ vom 2. Januar 2006 21:56

Hallo textmarker,

danke für die Hinweise. Ich habe mir den Erlass aus dem Netz gezogen und werde die Anerkennung beantragen. Du hast vollkommen recht, wenn man die erst mal hat, wird sie evt. in anderen Bundesländern auch anerkannt. Sowie ich es gelesen habe, ist sie zunächst 4 Jahre gültig, .d.h. man muss innerhalb von 4 Jahren in den Lehramtsberuf einsteigen. Das erscheint realistisch für mich.

Kann man denn mit einem regulären 1. Staatsexamen problemlos zwischen den Bundesländern wechseln? Ich dachte immer, das sei auch für die echten Lehrer nicht so einfach möglich.

Grüße,
Angie

Beitrag von „textmarker“ vom 3. Januar 2006 00:01

Hallo angie2005,

Was das Ref. in anderen Bundesländern angeht schau doch mal bei:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?area=1>

vorbei. Dort sind solche und ähnliche Fragen schon oft behandelt worden.

Ich wünsch Dir viel Glück und poste doch mal wie es geklappt hat!

Gruß textmarker

p.s. ein Tipp den Du unbedingt beachten solltest:

erwähne NIE das Du aus Sicherheitsgründen o.ä. Lehrerin werden möchtest. Das wird meist

falsch verstanden



Beitrag von „angie2005“ vom 3. Januar 2006 21:05

Hallo textmarker,

danke für den Tipp mit den Sicherheitsgründen. Das kann ich mir schon vorstellen, dass die das nicht hören wollen. Wohl auch nicht die Variante, dass man sich einbildet, als Lehrer Beruf und Familie besser unter einen Hut zu bekommen.

Wenn sie mich denn einladen, wollte ich sagen, dass ich einen Beruf mit mehr Abwechslung suche und mit mehr Kontakt zu anderen Menschen, also mit mehr Spontaneität. Und auch mit mehr Eigenverantwortung und selbstständigem Arbeiten.

Ich hoffe, das wollen sie hören. Außerdem wollte ich demnächst mal versuchen, an einer Berufsschule anzufragen, ob ich nicht mal zuschauen darf. Man kann ja im Internet viel lesen, aber die Praxis ersetzt es nicht.

Angie